

Abteilung Finanzen, Personal und Wirtschaftsförderung
OE / SE Wirtschaftsförderung

03.08.2021
Telefon: -3644

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz
Beschluss der BVV vom 28.04.2021
Drucksache Nr. 2128/XX

2 Berichterstatter_in

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV Tempelhof-Schöneberg weiterzuleiten.

4 Begründung

Die Begründung ist der beiliegenden Mitteilung zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§ 36 (2) BezVG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

Keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Keine

8 Unterrichtung BVV

Ja, als Mitteilung zur Kenntnisnahme

9 Mitzeichnung

Keine

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksache Nr. **2128/XX****Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 28.04.2021 Drucksache Nr. 2128/XX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 28.04.2021 folgenden Beschluss:

„Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz in Deutschland" setzen sich für faire, ökologische und menschenrechtskonforme Standards im öffentlichen Einkauf" ein. Die Resolution fordert die Einführung eines Lieferkettengesetzes, wie sie bereits im Koalitionsvertrag verankert aber noch nicht umgesetzt wurde. Das Lieferkettengesetz fordert Haftungsregelungen für Unternehmen sowie effektive staatliche Durchsetzungsmechanismen ein. Als Nachfrager steht die öffentliche Hand in besonderer Verantwortung, entsprechende Standards gegenüber Anbietern einzufordern.

Der Resolution sind (Stand 6. April 2021) bereits sechs Berliner Bezirke (Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Pankow, Lichtenberg, Treptow-Köpenick und Neukölln) beigetreten.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Die Liste mit den Zeichnungskommunen wurde Anfang Mai 2021 in den Bundestagsausschuss an die Ausschussmitglieder und an die entwicklungspolitischen Sprecher_innen geschickt. Die Unterschrift vom Bezirk Tempelhof-Schöneberg war nicht dabei, da wir die Nachricht über den Beschluss erst Mitte Mai erhalten haben.

Als Fairtrade-Bezirk ist es uns jedoch eine Herzensangelegenheit, für ein faires und nachhaltiges Lieferkettengesetz einzustehen, auch wenn es inzwischen schon

verabschiedet wurde. Deshalb wurde die Resolution im Nachhinein unterschrieben und an die Initiator_innen nachgereicht. Das bedeutet, dass sich Tempelhof-Schöneberg bei allen weiterführenden Aktionen und Maßnahmen selbstverständlich einbringen wird.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 03.08.2021

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin